Hildesheim

Intelligente Bibliothek

[21.06.2012] Die Universitätsbibliothek Hildesheim könnte zu einem Modell für weitere öffentliche Gebäude werden: Im Rahmen des Forschungsprojektes Smart Library sollen Energieeinsparungen von bis zu 45 Prozent erreicht werden.

In der Bibliothek Hildesheim wird künftig das komplette Energie-Management intelligent gesteuert. Wie die Universität Hildesheim berichtet, soll in der Smart Library 35 Prozent Energie eingespart werden. Kern des Systems seien Smart-Home-Technologien, welche die Gebäudetechnik über ein Netzwerk zusammenführen und steuern – von der Beleuchtung über die Klimatisierung bis hin zu den Heizungen. So erfassen etwa Sensoren den Lichteinfall im Raum und regeln bereichsspezifisch die Beleuchtung. Die Außenjalousien reagieren segmentbezogen auf Licht und Wärme und die Thermostate der Heizung werden mit Funksensoren gesteuert. Bei Sommerhitze erfolge bei Nacht ein Luftwechsel in den Räumen. Laut Universität handelt es sich bei der Smart Library um ein bundesweit einmaliges Lehr- und Forschungsprojekt.

(bs)

Stichwörter: Energieeffizienz, Energie-Management, Forschung, Universität Hildesheim